

wiedereröffnung

2.05.2017

Grande Ouverture des Solothurner «La Couronne»



(Bild: La Couronne)

Das zweitälteste Hotel der Schweiz, «La Couronne», wird nach einer zweijährigen Sanierung als Boutiquehotel mit 37 Zimmern, Restaurant und Bar à vin in Solothurn wieder eröffnet. Das erste Haus am Platz ist der fünfte Betrieb der einheimischen Genossenschaft Baseltor.

Die Krone Solothurn, das erste Haus am Platz, wird am Dienstag nach fast zweijährigem Umbau im Herzen der barocken Altstadt als «La Couronne Hotel Restaurant» wieder eröffnet. «La Couronne» strebt die Klassifizierung als 4-Sterne-Betrieb an. Die 28 Zimmer, Gourmetrestaurant, Bar à vin, Boulevard Terrasse sowie der geschichtsträchtige Festsaal verbinden im Haupthaus die Historie der ehemaligen Ambassadorenstadt mit zeitgemässer Hotellerie und Gastronomie. Ende 2017 soll das Ensemble mit weiteren 9 Zimmern, hoteleigenem Garten und Hotelgarage im ehemaligen Kutscherhaus ergänzt werden, wie das Haus am Dienstag mitteilte.

«La Couronne» richtet sich nicht nur an Business- und Tagungsgäste sondern auch an Städte- und Kulturreisende. Denn diese entdeckten die Destination Solothurn verstärkt als Geheimtipp. Das junge Couronne-Team, welches mehrheitlich aus der Region stamme, entspreche deshalb dem wachsenden Trend nach sympathischen Neighbourhood-Hotels und schaffe einen idealen Rahmen auch für Ferien in der Stadt.

mehr in «hotellerie»:

[Balance Hotels beabsichtigen Kauf des grössten Nidwaldner Hotels](#)

[Pontresina erhält neues Hotel mit modernem Konzept](#)

[Aufbruchstimmung am Tag der Berner Hotellerie und Gastronomie](#)

[Ständeratskommission lehnt gesetzliche Verankerung des Sondersatzes ab](#)

[Mövenpick mit neuem Familienkonzept](#)

[» mehr](#)

Französisch inspiriertes Design und Gastronomie

Das Zürcher Interior Designbüro Grego habe dem prominenten Gebäude den Charme eines grosszügigen privaten Stadthauses mit französischem Flair verliehen. Historische Elemente wie Kronleuchter und Textilmuster aus Versailles verbinden sich mit einem Farbkonzept mit rund 30 Grautönen, traditionellem Handwerk und zeitgemäßem Möbeldesign. Das Boutiquehotel bietet in den hellen und persönlich gestalteten Gästezimmern – von den «Charme Petit» mit Alkovenbetten bis hin zu den Suiten mit Chaise Longue und freistehender Badewanne – einen Blick zur Kathedrale und in die barocke Altstadt.

Chef de cuisine ist Martin Elschner, welcher als Sous-chef im Bad Attisholz und bei Jacky Donatz arbeitete und 2015 mit dem San Pellegrino Nachwuchs-Preis ausgezeichnet wurde. Er setze zum Start neben leichten, saisonalen Gerichten neben einem Côte de veau auch Milken und Nierli vom Kalb auf die Karte. In der Bar à vin serviere man ebenfalls kleine französisch inspirierte Gerichte und biete eine Weinkarte, welche sich ausschliesslich aus sorgfältig ausgewählten Weingütern aus Frankreich und der welschen Schweiz zusammensetze.

Junges Team aus der Region

La Couronne wird von Roman Oschwald (Direktor), Simone Bертold (Leitung Hotel) und Martin Elschner (Chef de Cuisine) zusammen mit einem jungen Team geführt. Das Hotel ist der jüngste Betrieb der Solothurner Genossenschaft Baseltor, welche bereits drei Restaurants, ein kleines Swiss Historic Altstadtotel und ein Catering betreibt und so seit 40 Jahren einen Beitrag zu einer lebhaften Stadtentwicklung leistet.

Mit dem neuen Betrieb werden über 35 neue Stellen geschaffen, welche mehrheitlich mit Mitarbeitenden aus dem eigenen Unternehmen und der Region besetzt werden konnten. Für La Couronne Hotel und Restaurant haben die Betreiber im Endausbau einen Umsatz von 5 Millionen Franken budgetiert. (htr/pt)

Gefällt mir 0

0 Kommentare

Sortieren nach



Kommentar hinzufügen ...